

Gemeinde, Kinder, Dorfleben



Schönhorst aktuell

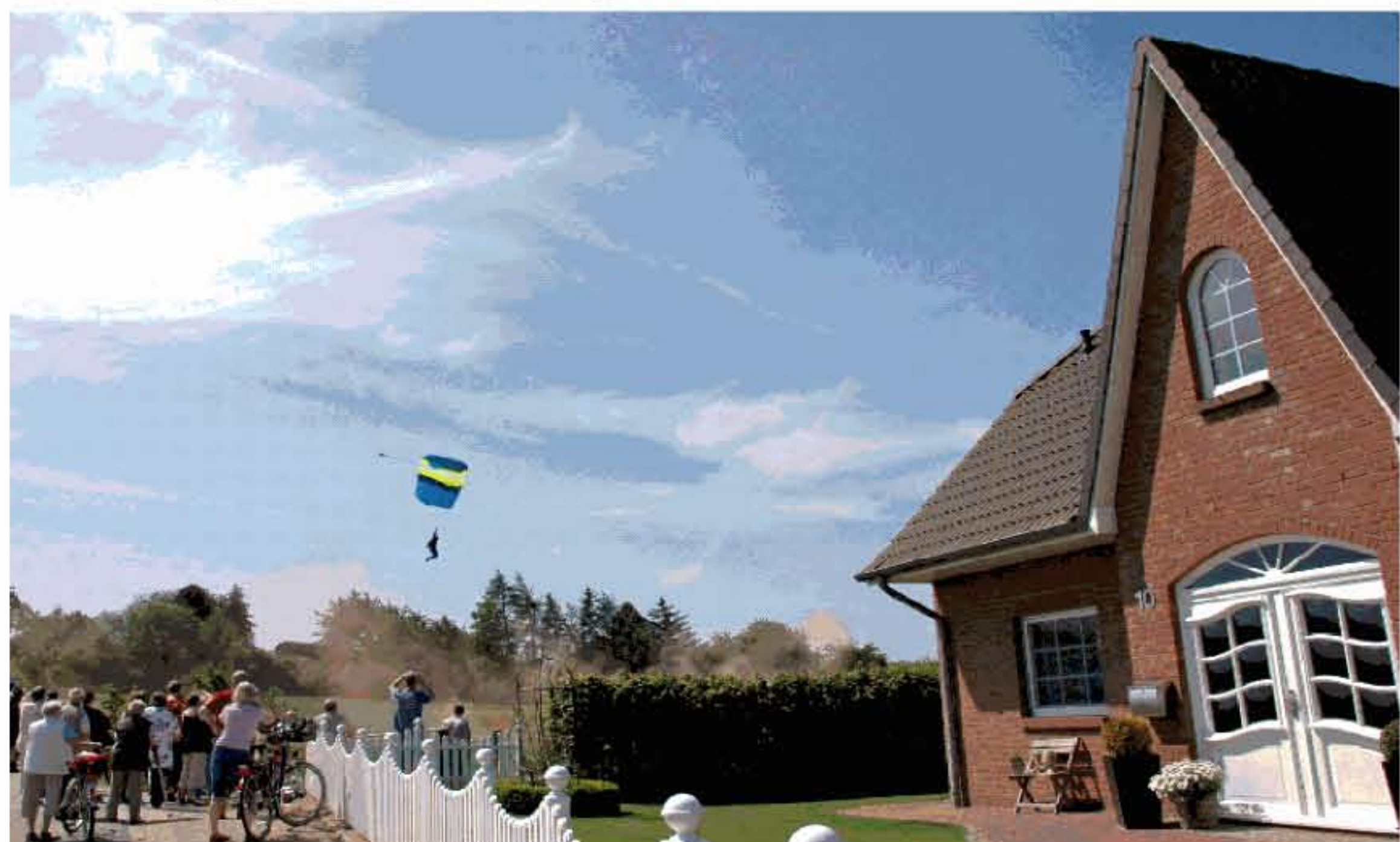
Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 46
Juli 2011

Aus der Gemeinde

Lebhaft war der Verlauf der gut besuchten Sitzung der Gemeindevertretung vom 17. Juni. In der Bürgerfragestunde gab es viele Anregungen zur Sauberkeit und Verkehrssituation in der Gemeinde, denen Bürgermeister und Amt nachgehen werden. Neben den vom Bürgermeister in seinem Bericht dargestellten Schwerpunktthemen standen die Arbeit der Zukunftswerkstatt, die neue Homepage der Gemeinde und die Vergabe der Stromkonzession im Mittelpunkt des Interesses. Da Peter Brückner, der Absolvent der Fachhochschule Altenholz, leider verhindert war, übernahm es Thomas Wiggering als Projektleiter der Zukunftswerkstatt wesentliche Ergebnisse dessen viel beachteter Analyse der Zukunftspotentiale von Schönhorst vorzutragen. Die Gemeindevertretung beschloss, alle Mitglieder und die Bürger zu bitten, bis zum 31. August eigene Vorschläge oder auch Bewertungen der Ideen von Peter Brückner an Thomas Wiggering zu übermitteln. Die Vorschläge wurden in der Sitzung an alle Anwesenden verteilt, sie wurden auch in die Homepage der Gemeinde (www.schoenhorst.eu) aufgenommen und können auch von Thomas Wiggering erbeten werden. Alle Vorschläge sollen dann in der Gemeindevertretung und der Zukunftswerkstatt auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft werden.

Auf großes Interesse stieß auch die von Thomas Wiggering auf einer Leinwand vorgestellte und von Heidrun Kayser erläuterte neue Homepage. Dieses stets aktuelle Spiegelbild des Dorfes fand uneingeschränkte Zustimmung.

Bereits im Vorjahr hatte die Gemeindevertretung beschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden Techelsdorf und Bönnhusen die Vergabe der Konzession mit Hinblick auf den 2012 auslaufenden Vertrag mit den Stadtwerken Neumünster öffentlich auszuschreiben. Erhebliche Zweifel bestanden daran, ob für die Bewertung der bereits eingegangenen Interessebekundungen und zu erwartenden Angebote eine kostspielige Beratung erforderlich sei. Die Vertretung beschloss, zunächst auf eine anwaltliche Beratung zu verzichten, aber gemeinsam mit den beiden anderen Gemeinden die Hilfe der Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holstein in Anspruch zu nehmen.



*Himmelfahrt: Fallschirmspringen und Grillfest
beim Pfefferberg*



Das ist einer der vielen Ballons, die am 17. Juni anlässlich der Kieler Woche stattfindenden Warsteiner Balloon Sail von den Schönhorstern von ihren Gärten aus bestaunt werden konnten.

Bericht des Bürgermeisters

Bei der Diskussion um fehlende Betreuungsplätze für unsere Kleinkinder wurde ermittelt, dass es in Schönhorst immerhin 20 Vorschulkinder gibt (Bönnhusen 17, Techelsdorf 7). Das ist eine gute Nachricht, wollen wir doch lebendige Dörfer mit Zukunft. Diese Kinderschar bringt jedoch auch die Verpflichtung mit, Betreuungsplätze vorzuhalten. Die Gemeindevertretungen in Techelsdorf und Schönhorst haben bereits getagt und im Grundsatz erklärt, sich auch an Investitionen für weitere Plätze zu beteiligen. Die Amtsverwaltung erstellt nun ein tragfähiges Konzept, über das in den Dörfern alsbald entschieden werden soll. Wir nehmen dies sehr ernst, denn nur eine gute Infrastruktur sichert Werterhaltung oder Vermietungsmöglichkeiten unserer Grundstücke.

Zur Infrastruktur gehören auch die Verkehrsanbindungen, deshalb ist es erfreulich, dass neben der bereits angekündigten Erneuerung der Asphaltdecke der Landesstraße auch der Fahrradweg Richtung Barkauer Land erneuert wird. Die Arbeiten haben begonnen und die Unannehmlichkeiten in der Ferienzeit sollten bald vergessen sein.

Eine weitere positive Nachricht hat die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle der Abwasseranlagen erbracht. Unser Schmutzwasserkanalnetz wurde bereits größtenteils gefilmt und es haben sich bisher nur minimale Schäden gezeigt. Da sämtliche Kosten für Schmutzwasser über die Gebühren umgelegt werden, profitieren wir alle davon, dass vor 20 Jahren gute Arbeit geleistet wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Flintbekerin Sabine Dibbern, die wieder voll im Berufsleben steht, für die langjährige Reinigung unseres Kindergartens und bis zuletzt unseres Sprüthenhauses bedanken, die auch noch ein Blumenpräsent erhalten soll. Die Betreuung des Sprüthenhauses hat zu meiner Freude Andrea Klare übernommen.

Lothar Bischof